

[Die Nationalgarde hat ein russisches Buk-M1 SAM-System zerstört](#)

16.11.2024

Die Gardisten entdeckten das feindliche Flugabwehrraketensystem bei Aufklärungsoperationen in einem der „heißesten“ Gebiete der Front.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gardisten entdeckten das feindliche Flugabwehrraketensystem bei Aufklärungsoperationen in einem der „heißesten“ Gebiete der Front.

Soldaten der Nationalgarde haben das russische Flugabwehrraketensystem Buk-M1 zerstört. Dies berichtete der Leiter des Innenministeriums Igor Klimenko am Samstag, den 16. November.

„Kämpfer der Einheit der Schockdrohne der 27. Pechersk-Brigade der Nationalgarde haben das russische teure Flugabwehrraketensystem BUK-M1 zerstört“, sagte er.

Laut Klimenko entdeckten die Gardisten das feindliche SAM bei Aufklärungsoperationen in einer der „heißesten“ Richtungen der Front.

„Mit einem präzisen Treffer wurde die feindliche Ausrüstung bis auf den Boden zerstört. Die Kosten für einen solchen Komplex (je nach Modifikation) erreichen 100 Millionen Dollar“, sagte der Innenminister.

Wir erinnern daran, dass Anfang November die unbemannten Systeme der ukrainischen Streitkräfte den Buk M-2-Werfer getroffen haben. Damals wurde festgestellt, dass dies bereits die vierte hochwertige komplexe Luftabwehr des Feindes in den letzten zwei Wochen ist.

Und Ende Oktober zerstörten die ukrainischen Streitkräfte hinter den russischen Linien zwei leistungsstarke selbstfahrende Pion-Artilleriewerfer.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.